

Pressemappe

Neuerscheinung

Friedrich Torberg 1908-1979

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

**Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979**

248 Seiten mit zahlr. Abb.
29,7 x 21 cm
Softcover
EUR 24,--
ISBN: 978-3-85493-156-0



Das Buch

Friedrich Torberg

Geistreicher Schriftsteller, pointierter Kritiker oder kultureller Scharfrichter? Eine spannende, umfangreiche und reich bebilderte Spurensuche zum 100. Geburtstag von Friedrich Torberg.

Friedrich Torberg war Schriftsteller, Journalist, Übersetzer, Herausgeber, und er war als Multitalent ein Frühvollendeter. Seinen Freunden ist er seit jeher ein geistreicher Schriftsteller und pointierter Kritiker, ein stets bewußter Jude, der nach seiner Rückkehr aus dem Exil in den Anekdoten seiner Tante Jolesch die „gute alte Zeit“ wie kein anderer literarisch wiedererstehen lässt. Seinen Feinden ist er der Initiator des „Brecht-Boykotts“ und ein kultureller Scharfrichter, schlicht der Kalte Krieger in Reinkultur.

Parallel zur Ausstellung zu seinem 100. Geburtstag im Jüdischen Museum Wien in Kooperation mit der Wienbibliothek im Rathaus widmet sich diese wissenschaftliche Publikation den Stationen und Themen seines Lebens: Literatur, Judentum, Sport, Exil, Nationalsozialismus, Antikommunismus, Literaturvermittlung und -verhinderung, Zionismus sowie Kabarett und Film.

Die Autoren sind Evelyn Adunka, Marie-Theres Arnbohm, Marcel Atze, Anne-Marie Corbin, Michael Hansel, Oliver Matuschek und Marcus G. Patka. Hinzu kommt ein autobiografischer Bericht von Torbergs Schwester Ilse über die gemeinsame Zeit bis 1938.

Über 200 Abbildungen von Fotos und Dokumenten machen den Band zu einer kulinarischen wie vielschichtigen Reise durch Literatur und Politik des vergangenen Jahrhunderts.



September 2008

Neuerscheinung

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

**Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979**

248 Seiten mit zahlr. Abb.

29,7 x 21 cm

Softcover

EUR 24,--

ISBN: 978-3-85493-156-0

H O L Z H A U S E N
D E R V E R L A G

Die Herausgeber

Marcel Atze

geb. 1967, studierte Bibliothekswesen in Tübingen und Stuttgart sowie Germanistik, Literaturvermittlung und Volkskunde in Bamberg.

1997/98 war er als Kurator der Ausstellung »Ortlose Botschaft. Der Freundeskreis H. G. Adler, F. B. Steiner und Elias Canetti im englischen Exil« am Schiller-Nationalmuseum in Marbach tätig.

Seit April 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fritz-Bauer-Institut in Frankfurt am Main.

Stellvertretender Leiter der Handschriftensammlung der Wienbibliothek im Wiener Rathaus.

Marcus. G. Patka

1966 in Wien geboren, Literatur- und Zeithistoriker, 1997 wissenschaftliche Tätigkeit im DÖW, seit 1998 Kurator im Jüdischen Museum Wien, hier Ausstellungen u.a. über Egon Erwin Kisch, Karl Kraus, Karl Farkas, Paul Celan.

2004 Lehrtätigkeit in den USA. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Exil-Themen sowie Fotobände als Begleitpublikationen seiner Ausstellungen.



September 2008

Neuerscheinung

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

**Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979**

248 Seiten mit zahlr. Abb.

29,7 x 21 cm

Softcover

EUR 24,--

ISBN: 978-3-85493-156-0

H O L Z H A U S E N
D E R V E R L A G

Friedrich Torberg

Sylvia Mattl-Wurm, Karl Albrecht-Weinberger

Vorwort

Marcus G. Patka

Vom Davidstern am Siegermast Oder: Schani Kantors Leben für den Sport

Marcel Atze

»Was von einem ganzen Lebenswerke bleibt« Friedrich Torbergs Prosatexte zwischen Produktion und Rezeption

Ilse Kantor

Erinnerungen aus dem Elternhaus

Oliver Matuschek

»Hals über sowieso« Friedrich Torberg im Exil (1938–1951)

Marie-Theres Arnbom

»Ich bin so vielseitig, daß ich fürchte, ein ewig purzelnder, niemals Halt findender Greis zu werden.« Friedrich Torberg – Kabarett und Film

Der Inhalt

Michael Hansel

»... ein Lackerl Geifer zu erzeugen« Friedrich Torberg als Vermittler und Verhinderer von Literatur

Evelyn Adunka

Der deutschen Sprache letzter »Jud vom Dienst«. Friedrich Torberg und sein Judentum

Marcus G. Patka

»Ich möchte am liebsten in Jerusalem begraben sein.« Der Zionist Friedrich Torberg

Marcel Atze

»Einen, der Unfaßbares verübt, kann man nicht fassen.« Friedrich Torberg und die justizielle Aufarbeitung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen

Anne-Marie Corbin

»Das FORVM ist mein Kind« Friedrich Torberg als Herausgeber einer publizistischen Speerspitze des Kalten Krieges

David Axmann

Chronik Friedrich Torberg

Personenregister

Leihgeberverzeichnis

September 2008

Neuerscheinung

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979

248 Seiten mit zahlr. Abb.

29,7 x 21 cm

Softcover

EUR 24,--

ISBN: 978-3-85493-156-0

H O L Z H A U S E N
D E R V E R L A G

Bibliografische Daten

Friedrich Torberg

Format

Breite 21,0 cm

Höhe 29,7 cm

Umfang

248 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Bindeart

Softcover

Druck

K: 2/2-fbg., Schwarz + SF

U: 2/0-fbg., Schwarz + SF + 1/s. Mattcello

Preis

EUR 24,--

ISBN

978-3-85493-156-0



September 2008

Neuerscheinung

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979

248 Seiten mit zahlr. Abb.

29,7 x 21 cm

Softcover

EUR 24,--

ISBN: 978-3-85493-156-0

HOLZHAUSEN
DER VERLAG

Leseprobe

Friedrich Torberg

Vorwort

Das Jüdische Museum Wien und die Wienbibliothek im Rathaus, früher Wiener Stadt- und Landesbibliothek, haben schon mehrfach in Kooperationen zusammengefunden, so 1999 bei der Ausstellung zu Karl Kraus und 2003 zu Peter Altenberg. Die Zusammenarbeit für die Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag von Friedrich Torberg ist die bisher umfangreichste. In der Handschriftensammlung der Wienbibliothek befindet sich der kulturhistorisch wichtigste Teil von Torbergs Nachlaß: seine Korrespondenzen aus fast vierzig Jahren umfassen an die 50.000 Blatt. In einem selbstironischen Nachruf zu Lebzeiten schrieb Torberg über sich selbst, daß er »eine Korrespondenz führte, die schlechthin ruinöse Dimensionen annahm. Es wird sich vermutlich zeigen, daß gut die Hälfte alles jemals von ihm Niedergeschriebenen, und nicht das Schlechteste, aus Briefen bestand, für die er einen unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit und Sorgfalt bereit hielt. [...] Er war organisch außerstande, kurze Briefe zu schreiben, denn sie schienen ihm gleichbedeutend mit unpersönlichen. Er teilte die Menschen ein in solche, die Briefe schreiben konnten, und in solche, die das nicht konnten.« So übersehbar wie seine Korrespondenzpartner in aller Welt sind auch seine Themen und Inhalte, seine Liebesbeteuerungen und Verfluchungen sowie die Anekdoten und Sprachperlen, die sich darin finden. Daher haben sich Buch und Ausstellung die Aufgabe gestellt, Torbergs konfliktreiches Leben und sein vielseitiges Schaffen aus diesen authentischen Zeugnissen zu erschließen und diese damit auch weiterführenden Forschungen und

Fragestellungen zu Literatur, Politik und jüdischem Leben im 20. Jahrhundert zu empfehlen. Auch das Jüdische Museum Wien verfügt seit 2007 über einen Splitternachlaß Torbergs, der im Zuge der Recherchen für dieses Projekt als Schenkung der Kinder seiner Schwester Ilse Daus ins Haus kam.

Der Dank unserer Institutionen gilt insbesondere den Mitarbeitern des Projekts, an der Spitze den Herausgebern und Kuratoren Marcel Atze und Marcus G. Patka sowie dem Ausstellungsarchitekten Bernhard Denking und dem Graphiker dieses Buches, Markus Reuter. Natürlich gilt unser Dank auch David Axmann, dem Verwalter des Torbergschen Nachlasses, von dem die Anregung zu diesem Projekt kam, und selbstverständlich allen wichtigen Leihgebern wie der Österreichischen Nationalbibliothek, dem Deutschen Literaturarchiv Marbach, dem Deutschen Exilarchiv 1933–1945 an der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt a. M. sowie anderen Sammlungen und privaten Leihgebern, von denen etliche noch zu Torbergs Weggefährten gehörten. Wir wünschen den Werken und Briefen des Jubilars, die von Ausstellung und Buch so eindrücklich präsentiert werden, eine nachhaltige Rezeption.

Sylvia Mattl-Wurm

Direktorin der Wienbibliothek im Rathaus

Karl Albrecht-Weinberger

Direktor des Jüdischen Museums Wien

September 2008

Neuerscheinung

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

**Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979**

248 Seiten mit zahlr. Abb.

29,7 x 21 cm

Softcover

EUR 24,--

ISBN: 978-3-85493-156-0

H O L Z H A U S E N
D E R V E R L A G

Holzhausen Verlag

Pressekontakt:

Mag. Peter Guttmann
Tel: +43 (1) 52 700 816
Email: guttmann@holzhausen.at

Holzhausen Verlag GmbH

Land. Leute. Kultur. Zeitgeist.
+43 (1) 52 700 814
1140 Wien Holzhausenplatz 1
www.verlag.holzhausen.at

Der Verlag

Der Holzhausen Verlag widmet sich als österreichischer Sachbuch- und Kunstbuchverlag Themen aus den Bereichen Land, Leute, Kultur und Zeitgeist. Die Verlagspublikationen bestechen durch teilweise sehr aufwändige und innovative Ausstattungen, um besondere Inhalte bereits mit der Machart des Buches zu kommunizieren. Neben dieser Kultlinie, der besonderen Art von Büchern, liegen die inhaltlichen Schwerpunkte bei Kunst- und Kulturbüchern sowie bei Publikationen aus dem Wissens- und Servicebereich.

Buch.Kult.

Die besondere Art von Büchern

Inhalt, Design und Ausstattung als Gesamtkunstwerk Buch. Aufwändige Ausstattungen und damit einhergehendes innovatives Design als haptische und optische Entsprechung besonderer Inhalte sind Kennzeichen dieser oft preisgekrönten Machart von Holzhausen Kultbüchern.

Buch.Kunst.

Die kulturelle Art von Büchern

Kunst, Handwerk, Architektur, Literatur, Theater, Musik, Kulinaria

Buch.Wissen.

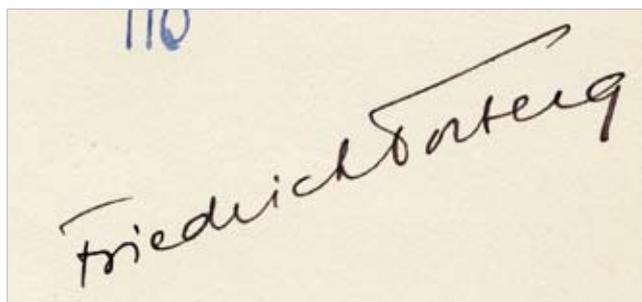
Die wissenschaftliche Art von Büchern

Stadt, Land, Geschichte, Philosophie, Biografien, Gesellschaft

Buch.Service.

Die hilfreiche Art von Büchern

Information, Ratgeber



September 2008

Neuerscheinung

Hrsg. Marcel Atze/Marcus G. Patka

**Die »Gefahren der Vielseitigkeit«
Friedrich Torberg 1908-1979**

248 Seiten mit zahlr. Abb.

29,7 x 21 cm

Softcover

EUR 24,--

ISBN: 978-3-85493-156-0

H O L Z H A U S E N
D E R V E R L A G